



Legende

	Projekt		Drittprojekt		Bestand		Abbruch
--	---------	--	--------------	--	---------	--	---------

Werkleitungen best.				Werkleitungen projiziert			
	Regenabwasser		Regenabwasser		Mischabwasser		Mischabwasser
	Mischabwasser		Schmutzabwasser		Schmutzabwasser		Elektrisch / Beleuchtung
	Elektrisch / Beleuchtung		TV		TV		Swisscom
	TV		Wasser		Wasser		Gas
	Wasser		Gas		Gas		

Als Grundlage für die Werkleitungen dienen Leitungsangaben der verschiedenen Werke (September / 2019).
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen Leitungen oder unterirdischen Anlagen leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.

Die Plangrundlage wurde im Januar 2022 bei der Amtlichen Vermessung eingeholt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.

Beton

	Unterlagsbeton:	CEM I / II 42.5 150 kg/m ³ , D _{max} 32
	Beton allgemein:	C30/37, XD3, XF1, D _{max} 32, CI 0.10, C3, CEM I / II, w/z: 0.43 (±0.02), (SG 1)

Die verwendete Betonqualität ist vor Betonierbeginn nachzuweisen.

Bewehrungsstahl

Alle Bauteile: B500B

Bewehrungsüberdeckung

Randbord	innen + oben	60mm
	aussen + unten	40mm
übrige Bauteile		40mm

Schalung

erdberührte Flächen:	Typ 2-1
Sichtschalung:	Typ 4-14 Tafelschalung mit markanter "Brettstruktur" (keine Matrizen)

Betonoberflächenklasse

Erdberührte Flächen:	BOK 1
Sichtflächen:	BOK 3

Nachbehandlung

Nachbehandlungsklasse: NBK 4

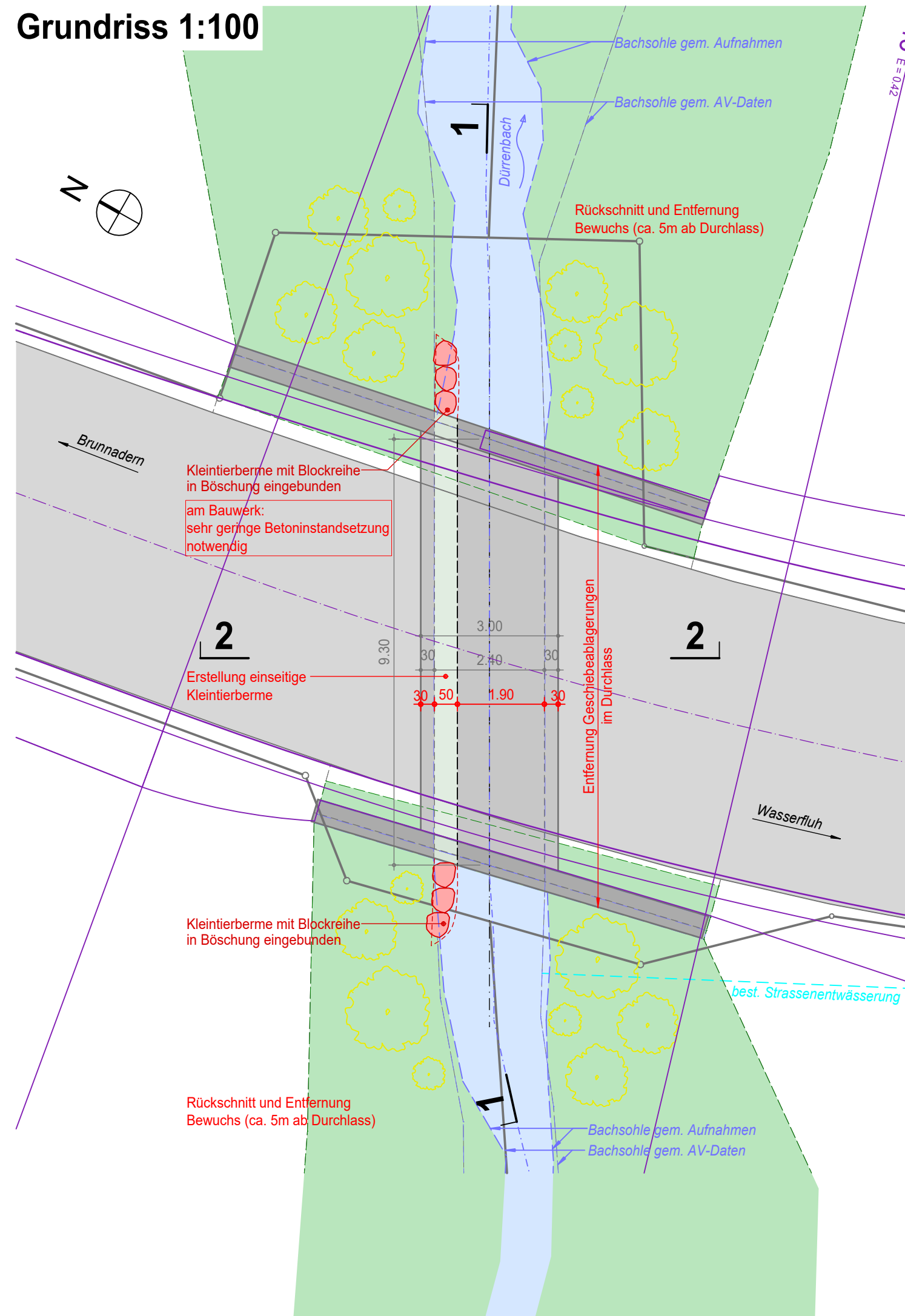
Bemerkungen

- Sämtliche Masse sind Rohmasse und vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren. Ev. Differenzen sind der örtl. Bauleitung zu melden.
- Vor dem Weiterbetonieren sind sämtliche Betonierfugen gründlich zu reinigen, aufzurauen und anzunässen.
- Nachbehandlung gemäss Ausschreibung.
- Alle sichtbaren Kanten sind abzufasen: Dreikantleisten 2 cm (Ausnahmen sind im Plan definiert.)
- Beim Anschluss an bestehende Oberflächen sind diese aufzurauen (Rauhigkeit R_i > 3 mm)
- Die örtl. Bauleitung ist mindestens 24 Stunden vor dem Betonieren zu benachrichtigen!
- Bewehrungsseisen welche nicht mit einem Haken/Winkel gesichert sind, sind mit Schutzkappen/ Schutzprofilen zu sichern.
- Schweissungen an der tragenden Bewehrung sind, auch zu Montagezwecken, nicht zulässig.
- Es sind Faserbetonklötzli zu verwenden.
- Es sind ausschliesslich korrosionsarme (feuerverzinkte) oder korrosionsbeständige, d.h. nichtrostende Bindedrähte zu verwenden.

Prüfungen

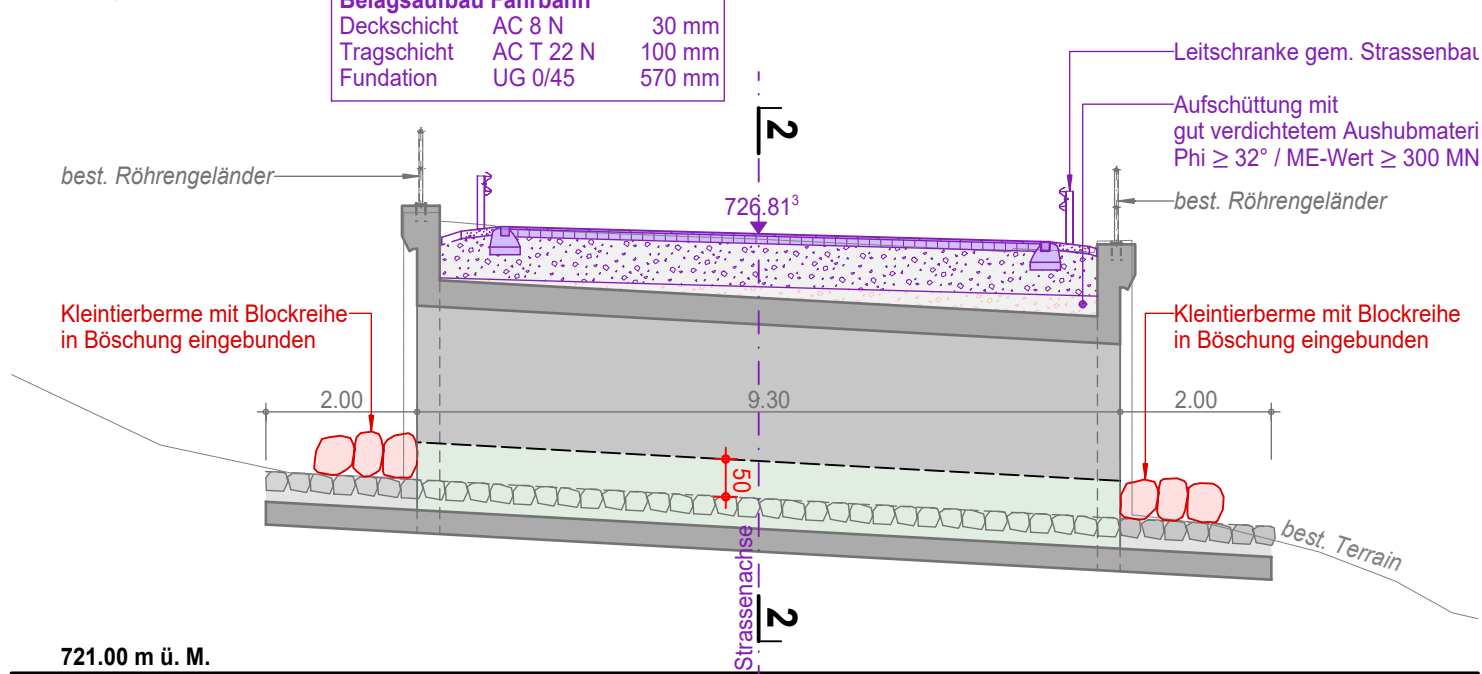
gem. Kontrollplan

Grundriss 1:100



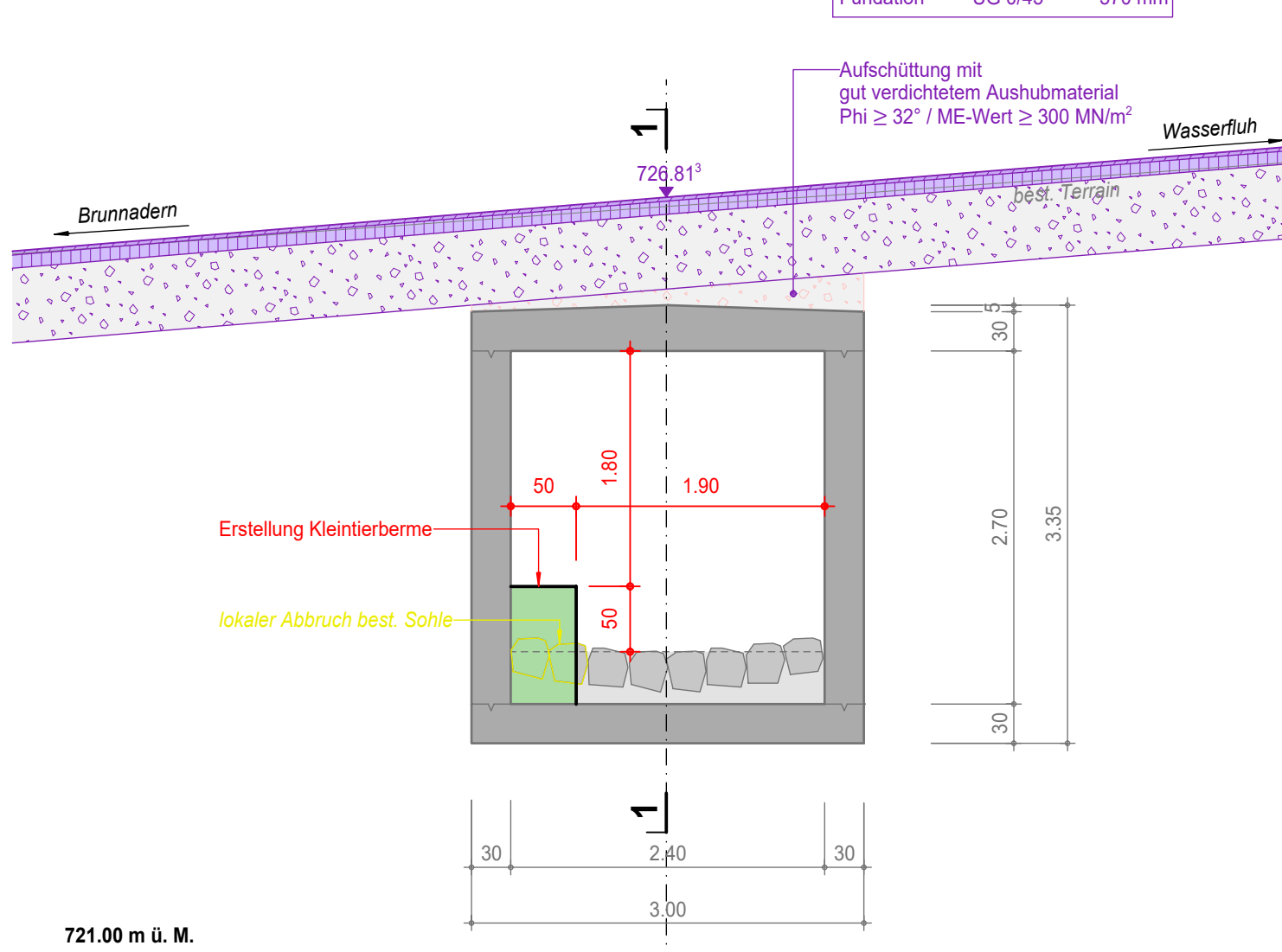
Schnitt 1-1, 1:100

Längsschnitt



Schnitt 2-2, 1:50

Querschnitt



Kantonsstrasse Nr. 11		01-4.2	
RMS-Kilometer 09.494			
Gemeinde Neckertal			
Bauobjekt Durchlässe Dürrenbach		Plan, Massstab Bauwerks- / Detailplan Durchlass Dürrenbach 2	
Projektverfasser	Genehmigungsvermerke	vom TBA freigegeben	
 Schällibaum Ingenieure und Architekten		Entwurf	
Ebnaterstrasse 143, CH-9630 Wattwil Sachbearbeiter: Melanie Rutz Tel +41 71 987 60 35 m.rutz@schaellibaum.ch www.schaellibaum.ch Projekt-Nr. intern: 22208			
Plan 01.01-4.2A	Ausfertigung für	Format 30 x 84 cm	
Projekt B66.4.011.318		Fläche 0.25 m²	
Mn/FGS			
FinV			
Vorstudie	Entwurf	Gezeichnet	Geprüft
Vorprojekt	rud	StS	rhy
Bauprojekt	rud	StS	rhy
Genehmigungs- / Auflageprojekt			
Ausschreibung			
Ausführungsprojekt			
Dok. des ausgeführten Werks			